

Fliegende Händler schließen die Lücken

Pro Ascheberg lädt zum Frühlingserwachen ein / Automeile im Dorf / Geschäfte verkaufen ab 13 Uhr

-hbm- **ASCHEBERG.** Es geht rund beim Frühlingserwachen am 20. März (Sonntag) in Ascheberg. Das berichtete Manfred Hölscher am Mittwochabend als Mitglieder von Pro Ascheberg letzte Details für den verkaufsoffenen Sonntag besprachen. Unterstützt von Vereinen und fliegenden Händlern ist es dem Arbeitskreis gelungen, die Lücken auf einer Runde über Sandstraße, Himmelstraße, Kirchplatz, Diening- und Appelhofstraße zu schließen. „Die Teilnehmerzahl ist gegenüber 2014 deutlich gestiegen, wir liegen jetzt bei 66 Teilnehmern in und vor den Geschäften“, freut sich Pro Ascheberg-Pressesprecher Günter Schwalbe, und hält mit dem Arbeitskreis die Chance zum kurzfristigen Mitmachen noch offen. Wie bei der italienischen Nacht und der zauberhaften Adventszeit gibt es die Chance, die Dorf- und Stippvisite an der Biets zu verlassen. Schnäppchenmarkt und Schuh Neuhaus haben den Pängel Anton verpflichtet, der eine 20-minütige Runde anbietet.

Die Runde im Dorf wird ermöglicht, weil BMW-Tenberge, Opel-Rosendahl und Toyota-Thygs eine Automeile bilden. Die Fries kommen ins Dorf und präsentieren

ihre Fahrräder vor dem Pümpchen. Schausteller werden an den passenden Stellen platziert. „Wir präsentieren mehrere Verkaufsstände von Kunsthandwerk und Schmuck über Lederwaren bis zu den neuesten Reinigungsmitteln“, informiert Schwalbe. Beteiligt sind auch Schausteller, so dass auf dem Kirchplatz ein Entenangeln angeboten wird. Die Zahl der Essens- und Getränkestände ist auf über zehn Angebote gestiegen. Für Kinder wird bei

Schuh Neuhaus eine Hüpfburg aufgebaut. Am K+K soll ein Trampolin zum Hüpfen einladen. Die OJA ist mit Angeboten vertreten. Dazu ist der AC Ascheberg mit einem Kart und einem Parcours in Volksbanknähe zu finden.

Die Blaskapelle Ascheberg zieht mit Musik durch die Straßen. Auf dem Kirchplatz zeigen Gruppen der Tanzwerkstatt Ruhmöller ihr Können. Spektakulär wird es um 15.30 Uhr an der Ecke Dieningstraße / Konermann-

straße. Dort wird die Freiwillige Feuerwehr das Retten bei einem Unfall simulieren. „Darüber freuen wir uns besonders. Die Kameraden opfern schon viel Freizeit für unser aller Sicherheit und legen nun noch einen Sonntagnachmittag für unsere Unterhaltung und Information drauf“, dankt Schwalbe dem Löschzug Ascheberg für die Teilnahme. Zuschauer dürfen bei der Aktion selbst die Rettungsschere in die Hand nehmen.

Pressesprecher Schwalbe ist angesichts der

„großen Bereitschaft der ortsansässigen Händler und Gewerbetreibenden sich einzubringen“ und das Interesse auswärtiger Standanbieter überzeugt, dass Pro Ascheberg auch mit dieser Veranstaltung auf dem richtigen Weg ist: „Das lässt die Hoffnung auf einen noch größeren Markt in 2018 wachsen.“ Im nächsten Jahr ist turnusmäßig die Gewerbeschau Go West an der Reihe.

Auf den Straßen ist am 20. März ab 11 Uhr Betrieb, die Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der innere Ortskern ist für Pkws gesperrt. Die Schilder werden morgens aufgestellt.



Die Mitglieder von Pro Ascheberg präsentieren sich mehrheitlich so, wie sie sich das Wetter für das Frühlingserwachen am 20. März wünschen – mit einem sonnigen Lachen.